

Hilfe zu einem menschenwürdigen Dasein

Autor(en): **Tschudi, H.-P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **67 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-839039>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Beilage zum
«Schweizerischen Zentralblatt
für Staats-
und Gemeindeverwaltung»

67. Jahrgang
Nr. 3 1. März 1970

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe
Enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens
Offizielles Organ der Schweizerischen Konferenz für öffentliche
Fürsorge
Redaktion: E. Muntwiler, Schwarzenbachweg 22, 8049 Zürich 10
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, 8022 Zürich
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 17.-
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellen-
angabe gestattet

Hilfe zu einem menschenwürdigen Dasein

Gründliche Aufklärungskampagnen haben uns in den letzten Monaten gezeigt, daß die Probleme der Dritten Welt vielfältig und die Lösungen kompliziert sind. Wir haben auch erfahren, wie unerlässlich und dringlich der Kampf gegen Krankheit, Hunger und Not in der Welt ist und daß wir mit der Hilfe an die Entwicklungsländer gleichzeitig einen Beitrag zur Erhaltung des Friedens leisten können.

Der Einsicht zur Verpflichtung müssen Taten folgen. In den nächsten Wochen veranstaltet die Swissaid ihre traditionelle Sammlung. Diese Dachorganisation verschiedener schweizerischer kirchlicher und neutraler Hilfswerke arbeitet seit mehr als 20 Jahren in jenen Gebieten, wo jeweils Hilfe am nötigsten ist. In der Nachfolge der Schweizer Spende verlegte sich die Swissaid mehr und mehr von der Behebung momentanen Elends auf langfristige Projekte. Ihr Ziel besteht darin, in den noch zuwenig entwickelten Ländern Afrikas, Asiens und Südamerikas die aufbauwilligen Kräfte zu fördern.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Swissaid verhelfen wir auf dem direktesten Wege vielen Mitmenschen aus einer trostlosen Existenz zu einem menschenwürdigen Dasein.

H.-P. Tschudi, Bundespräsident

Was ist die Swissaid?

Die Schweizer Auslandhilfe hat ihren Namen in Swissaid umgewandelt. Diese neue, einprägsamere Bezeichnung läßt sich in allen drei Landesteilen ohne weiteres verwenden und wird außerdem den immer wieder erfolgten Verwechslungen mit der «Auslandschweizerhilfe» ein Ende setzen.